



Starke Marke

OstWestfalenLippe

Ergebnisse einer
Umfrage unter Entscheidern
in Deutschland



OstWestfalenLippe

Eine Region. Ein Wort.

Eine Region. Ein Wort.

OstWestfalenLippe – die Region ganz oben in Nordrhein-Westfalen – hat in den vergangenen Jahren eine enorme Entwicklung vollzogen. Wirtschaft und Wissenschaft, Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen haben mit zahlreichen gemeinsamen Aktivitäten für einen enormen Innovationsschub der Region gesorgt. Sichtbares Zeichen dafür ist der Spitzencluster Intelligente Technische Systeme – kurz it's OWL – ein Vorzeigeprogramm für Industrie 4.0 in der Praxis. Längst hat OWL in NRW, bei der Landesregierung und in der bundesweiten Fachszene als Technologieregion einen exzellenten Ruf. Wie ist es darüber hinaus um das Image von OstWestfalenLippe bestellt? Wie bekannt sind die Region und die Marke OstWestfalenLippe? Wofür steht die Marke? Was wird mit ihr assoziiert? Wie werden Wirtschaft, Lebensqualität und Image der Region eingeschätzt? Diesen Fragen sind wir in der aktuellen Studie nachgegangen. Schließlich wollen wir

Menschen für Leben und Arbeiten in OWL überzeugen. Nach 2002 und 2009 hat das Bielefelder Meinungsforschungsinstitut MENTE FACTUM in diesem Jahr im Auftrag der OstWestfalenLippe GmbH erneut die Wahrnehmung der Region OstWestfalenLippe in Deutschland untersucht und Informationen geliefert.

Befragt wurden 502 Entscheider in Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Verwaltung und anderen Bereichen des öffentlichen Lebens. Die Befragung wurde 2017 in Deutschland (ohne OstWestfalenLippe) durchgeführt. Bei der Studie handelt es sich in weiten Teilen um eine Fortführung der Befragung aus dem Jahr 2009.

„Tendenz steigend“ kann man die Ergebnisse in vielen standortrelevanten Punkten überschreiben. Mit mehr als 80 Prozent gestützter Bekanntheit ist OstWestfalen-

Lippe in Deutschland eine bekannte Marke und wird im Wesentlichen als solider Wirtschaftsstandort mit schöner Landschaft wahrgenommen. Allerdings gibt es beim Image auch noch viel Entwicklungspotenzial. Beispielsweise verbinden viele Befragte OWL noch nicht mit Eigenschaften wie modern, innovativ oder dynamisch. Das ist uns Ansporn für die weitere engagierte Arbeit für die Region. Diese Broschüre präsentiert die Ergebnisse der Befragung im Überblick.

Eine Region. Ein Wort.

Landrat Manfred Müller

Vorsitzender der Gesellschafterversammlung

Rudolf Delius

stv. Vorsitzender der Gesellschafterversammlung

Herbert Weber

Geschäftsführer

Gemeinsam für ein starkes OstWestfalenLippe



Die Deutsche Bank ist seit mehr als 100 Jahren ein wichtiger Teil der Gesellschaft und des wirtschaftlichen Lebens in OstWestfalenLippe. Wir wissen um die Geschichte dieses wichtigen Teiles von Nordrhein-Westfalen – und wir haben eine klare Vorstellung, wohin sich unsere Region entwickeln wird. Die enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden und das Vertrauen, bei sämtlichen Finanzfragen die erste Wahl zu sein, machen uns stolz.

Wir haben ein gutes Gefühl für die Stimmung in der Region. Die enorme wirtschaftliche Entwicklung in den vergangenen Jahren ist bemerkenswert, und die Chancen stehen gut, dass dies in den nächsten Jahren so bleibt. Die mittelständisch geprägten und familiengeführten Unternehmen sowie viele Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen stehen für Engagement und Innovationskraft. Es freut uns, dass die Umfrageergebnisse unter den Entscheidern in Deutschland dies eins zu eins widerspiegeln.

Auch für die Deutsche Bank sind diese Eigenschaften elementar wichtig. Unsere Standorte in OWL sind Dreh- und Angelpunkte zeitgemäßer und kompetenter Beratung, und sie gehören zu den modernsten in ganz Deutschland. Unsere Kunden sehen in uns einen starken Partner, der ihnen in allen Fragen rund ums Geld zur Seite steht.

Wir bieten vom modernen Privatkundengeschäft über das Geschäft mit Vermögenskunden sowie Geschäfts- und Firmenkunden bis hin zur Spezialberatung für Baufinanzierung und Portfolioberatung alles rund um die täglichen Finanzen. Die Spezialisten der Bank kümmern sich darüber hinaus um Themen wie Kapitalanlage im Niedrigzinsumfeld, die Weitergabe von Vermögen an die nächste Generation und die persönliche Finanzplanung. Zusätzlich investieren wir kräftig in die Digitalisierung unserer Angebote und sind über ein regionales Beratungszentrum auch außerhalb der Öffnungszeiten und samstags für

unsere Kunden erreichbar. Die Rückmeldungen unserer Kunden zeigen uns, dass wir mit dieser Ausrichtung in OWL goldrichtig liegen.

Genau wie die Region entwickeln auch wir uns ständig weiter und bleiben für die hiesige, dynamische Wirtschaft ein starker und verlässlicher Partner. Wir freuen uns gemeinsam mit der Region über das sehr gute Ergebnis der Markenbefragung. Lassen Sie uns gemeinsam an der erfolgreichen Zukunft für OstWestfalenLippe arbeiten.

Martin Wilde

Leiter Firmenkunden Deutsche Bank

Daten Zahlen Fakten OSTWESTFALENLIPPE

Einwohner	2.055.310 (2018)
Fläche	6.523,2 km ²
Bevölkerungsdichte	315,08 EW/km ² (2018)
Privathaushalte	971.000 (2017)
Bruttoinlandsprodukt (BIP)	75,1 Mrd. (2016)
Unternehmen	rund 140.000
Hochschulen	13
Erwerbstätige	1.095.300 (2017)

Quelle: IT.NRW



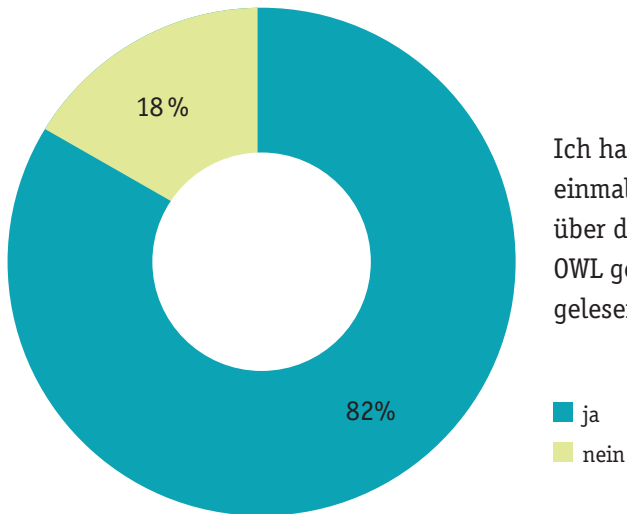
Bekanntheit der Region

Die gestützte Bekanntheit der Region OstWestfalenLippe ist bundesweit mit 82 Prozent sehr hoch. Lediglich 18 Prozent geben an, noch nie etwas über OstWestfalenLippe gehört oder gelesen zu haben.

OstWestfalenLippe ist eine starke Marke.

Frage:

Haben Sie schon einmal etwas über die Region „OstWestfalenLippe“ gehört oder gelesen?



Ich habe schon einmal etwas über die Region OWL gehört oder gelesen...

Mit der Region assoziierte Branchen

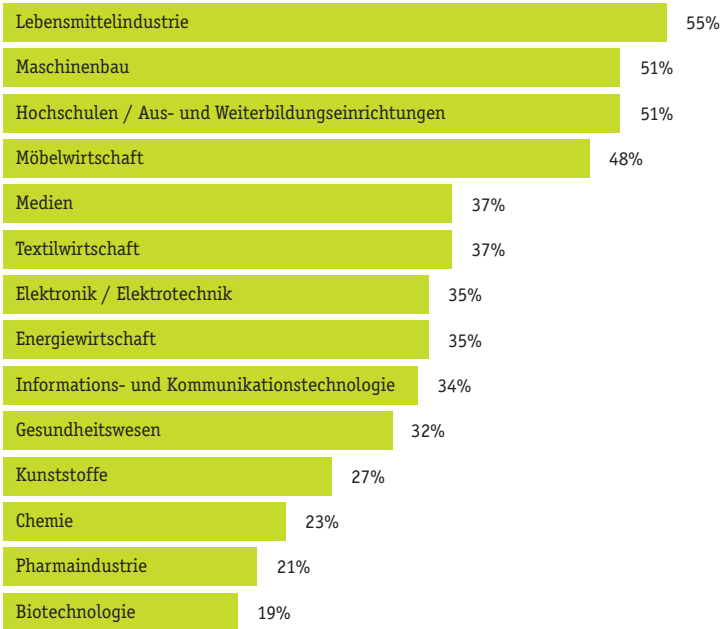
Die große Mehrheit der Befragten verbindet OstWestfalen-Lippe mit einer der genannten Branchen.

Den Spitzenplatz nimmt die Lebensmittelindustrie ein, gefolgt vom Maschinenbau. Jeder Zweite verortet diese Branchen in der Region. Die Hochschulen sowie Aus- und Weiterbildungseinrichtungen wurden zum ersten Mal abgefragt. Sie liegen gleichauf mit dem Maschinenbau auf dem zweiten Platz. Den dritten Platz belegt die Möbelwirtschaft.

Breiter Branchenmix

Frage:

Welche der folgenden Branchen bzw. Bereiche verbinden Sie mit OstWestfalenLippe?



Detailbewertung Wirtschaftsstandort

Mit dem Wirtschaftsstandort OstWestfalenLippe werden insbesondere günstige Gewerbeflächen, familiengeführte Unternehmen, qualifizierte Arbeitnehmer, eine gute Verkehrsanbindung, sowie ein gutes Klima für Unternehmensgründungen assoziiert.

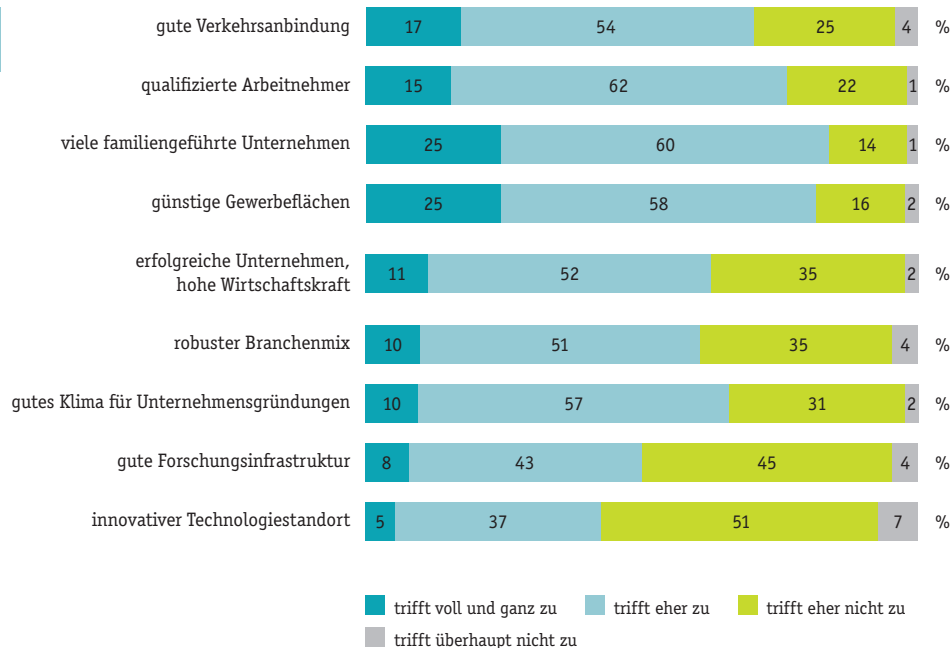
Wirtschaftskompetenz mit steigender Tendenz

Frage:

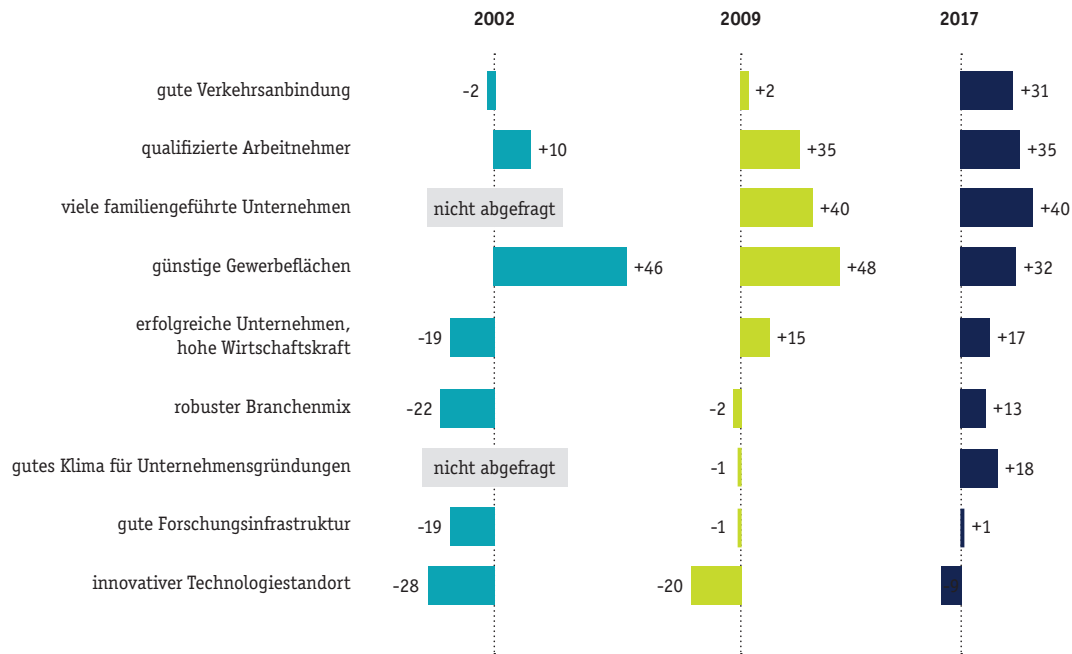
Wie stark treffen diese Punkte auf die Region „OstWestfalenLippe“ zu?

„1“ bedeutet „trifft voll und ganz zu“ –
„4“ bedeutet „trifft überhaupt nicht zu“.

Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.



Insgesamt fällt die Beurteilung des Wirtschaftsstandortes OstWestfalenLippe deutlich positiver aus als 2009: Die meisten der schon vor neun Jahren abgefragten Kriterien werden nun stärker mit OstWestfalenLippe in Verbindung gebracht. Die Befragten sprechen der Region eine gestiegene Wirtschaftskompetenz zu.



Saldo der positiven Antworten (1 und 2) minus der negativen Antworten (3 und 4)

Skala: 1 „trifft voll und ganz zu“, 2 „trifft eher zu“, 3 „trifft eher nicht zu“, 4 „trifft überhaupt nicht zu“

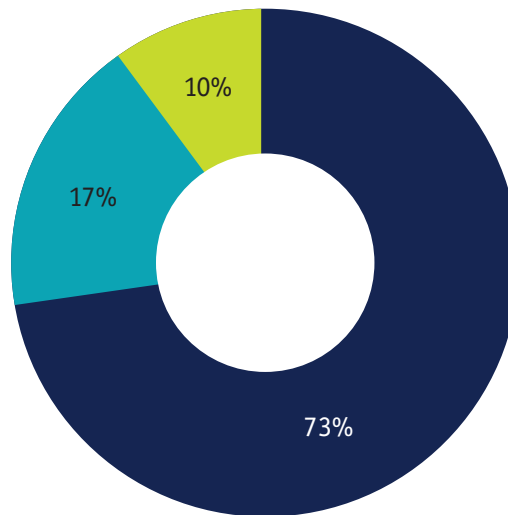
OWL: Von Eltern empfohlen

Berufliche Perspektiven in OWL

OWL kann auf gute ‚Weiterempfehlung‘ bauen. Das gilt besonders für OWL als Schul-, Universitäts- und Wissenschaftsregion. Knapp drei Viertel der Befragten würde ihren Kindern zu einer beruflichen Tätigkeit in ‚OstWestfalenLippe‘ raten.

Frage:

Stellen Sie sich bitte vor,
Ihrem Kind würde ein guter Job in
„OstWestfalenLippe“ angeboten:
Würden Sie Ihrem Kind zu- oder
abratens, dort beruflich tätig zu
werden?



Bezüglich einer
beruflichen
Tätigkeit in OWL
würde ich meinem
Kind ...

- zuraten
- abratens
- weiß nicht, k. A.

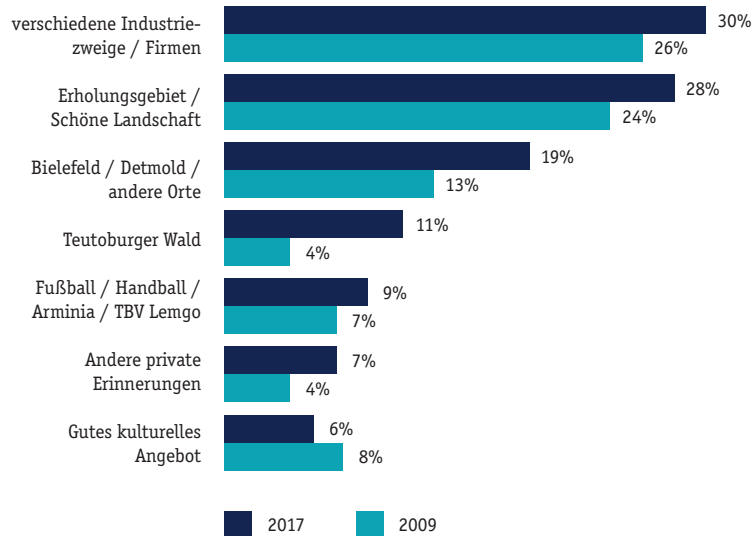
Assoziationen zu OstWestfalenLippe

OstWestfalenLippe wird in erster Linie mit Wirtschaftsthemen wie verschiedenen Industriezweigen und Firmen in Verbindung gebracht. Die Region wird außerdem als „schöne Landschaft“ und Erholungsgebiet wahrgenommen und mit Städten wie Bielefeld und Detmold assoziiert. Insgesamt liegen die Ergebnisse im Trend von 2009. Die Einzelwerte haben sich leicht verändert.

Frage:

Die Region ‚OstWestfalenLippe‘, befindet sich im nordöstlichen Teil von Nordrhein-Westfalen und entspricht dem Regierungsbezirk Detmold. Unter anderem gehören die Städte Bielefeld / Gütersloh / Paderborn / Minden / Herford / Höxter und Detmold dazu.

Wenn Sie jetzt einmal ganz allgemein an die Region „OstWestfalenLippe“ denken: Was fällt Ihnen dann – abgesehen von den eben genannten Städten – spontan dazu ein:



Globalbewertung der Region als Wirtschaftsstandort

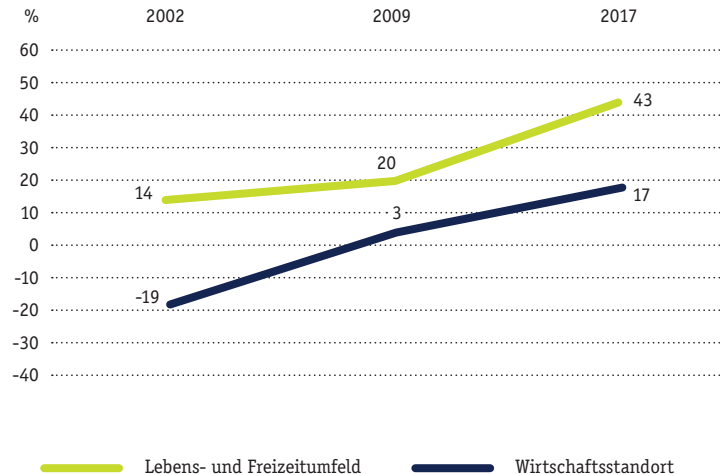
Die Bewertung der Region hat sich gegenüber 2009 verbessert. OstWestfalenLippe wird heute hinsichtlich seines Potentials als Wirtschaftsstandort und des Lebens- und Freizeitumfeldes eher positiv gesehen. Die Standortbewertung hat sich im Trendverlauf hinsichtlich beider Aspekte deutlich verbessert. Sowohl die Einstufung als Wirtschaftsstandort (+14) als auch die Einstufung der Lebensqualität (+23) konnten im Vergleich mit der Erhebung des Jahres 2009 zulegen.

Frage:

Wie schätzen Sie die Region „OstWestfalenLippe“ nach einer Skala von 1 bis 4 als Wirtschaftsstandort ein?

„1“ bedeutet sehr guter, „4“ sehr schlechter Wirtschaftsstandort.

Mit den Werten dazwischen können Sie abstimmen. Und wie schätzen Sie nach der Skala von 1 bis 4 das Lebens- und Freizeitumfeld „OstWestfalenLippes“ ein?



(Saldo der positiven Antworten (1: sehr gut und 2: eher gut) minus der negativen Antworten (3: eher schlecht und 4: sehr schlecht))

Detailbewertung Lebens und Freizeitumfeld

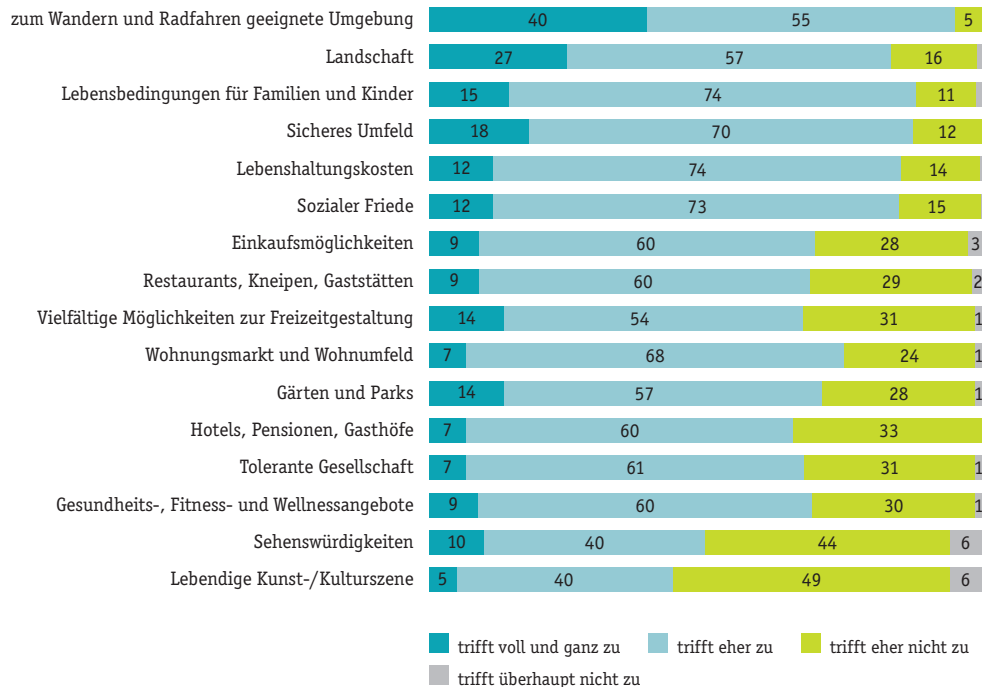
Wie auch schon 2009 sind die Wander- und Radfahrmöglichkeiten herausragend für das Image von Ost-WestfalenLippe als Freizeitregion. Die überwiegende Mehrheit schätzt die Umgebung für diese Aktivitäten als gut bis sehr gut ein. Neben den landschaftlichen Vorzügen sind auch die Lebensbedingungen für Familien und Kinder sowie das sichere Umfeld Pluspunkte der Region.

Frage:

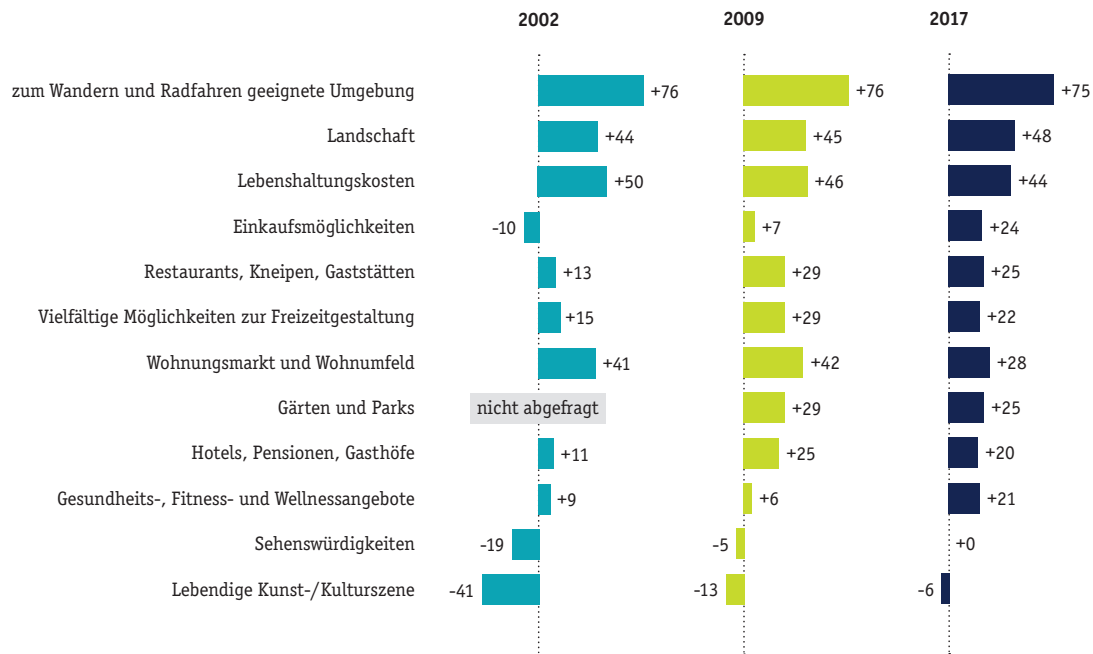
Und wie sind diese Punkte in „OstWestfalenLippe“ verwirklicht?

,1' bedeutet ‚sehr gut‘, ,4' ‚sehr schlecht‘.

Mit den Werten dazwischen können Sie wieder abstufen.



Lebenshaltungskosten, Wohnungsmarkt und Wohnumfeld, Gastronomie sowie Gärten und Parks können ebenfalls zu den Vorzügen von OstWestfalenLippe gezählt werden. Noch wenig profiliert sind die Sehenswürdigkeiten sowie die Kunst- und Kulturszene in OstWestfalenLippe, aber auch hier hat die Region ihr Image seit der letzten Umfrage stark verbessert.



Saldo der positiven Antworten (1 und 2) minus der negativen Antworten (3 und 4)

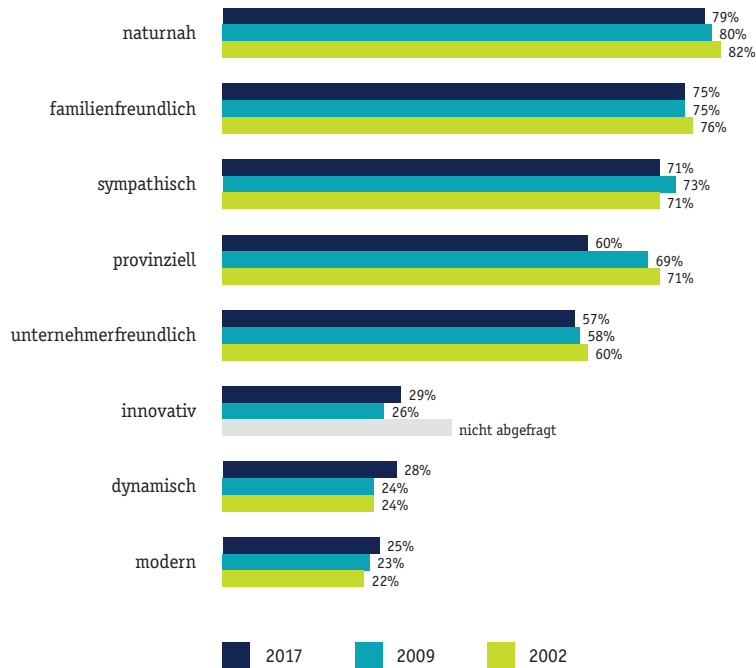
Skala: 1 „trifft voll und ganz zu“, 2 „trifft eher zu“, 3 „trifft eher nicht zu“, 4 „trifft überhaupt nicht zu“

Imageeigenschaften der Region

Naturnah, familienfreundlich und sympathisch – so wird die Region von jeweils mehr als der Hälfte der Befragten gesehen. Nachholbedarf gibt es nach wie vor bei den Assoziationen innovativ, dynamisch und modern.

Frage:

Welche der Eigenschaften, die ich Ihnen gleich vorlesen werde, treffen Ihrer Meinung nach ganz besonders auf die Region „OstWestfalenLippe“ zu?





OWL: Die „UND“-Region.

Was beschreibt „OstWestfalenLippe“ am besten? Das harmlose Wörtchen „UND“! So wie die Region, allen Begriffskritikern zum Trotz, Ost und West miteinander in Einklang bringt, so verfügt OWL in hohem Maße über die beiden wichtigsten Standorteigenschaften: Guten Branchenmix und „natürliche“ Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten: Jeweils um die 80 Prozent der befragten bundesweiten Meinungsführer assoziieren OWL sofort mit allen wichtigen „harten“ Faktoren:

Gute Verkehrsanbindung, qualifizierte Arbeitnehmer, günstige Gewerbeflächen. Sogar an die 90 Prozent mit den „weichen“ Ansiedlungskriterien: Schöne Landschaft, sicheres Umfeld, Familienfreundlichkeit, vertretbare Lebenskosten.

Trotz des Fazits: „Gut gemacht“ heißt das im harten Standortwettbewerb nicht: Hände in den Schoß legen. Regionmarketing ist ein Marathonlauf – und zwar ein immerwährender: Ein Imagewandel benötigt Zeit und fordert Kontinuität! Die Zeit hat OWL in den letzten Jahren gut genutzt: Fast durchgehend sind Kenntnis, Reputation und Infrastruktururteile besser geworden. Nicht nachlassen heißt: Stärken noch stärker stärken und kommunizieren. Schwächen wie Kulturangebote und den Eindruck einer noch etwas trägen Region mit den Verantwortlichen konzertiert anzugehen – um OWL gemeinsam nach vorne zu bringen.

Die 73 Prozent der deutschen Opinion-Leader, die ihren Kindern raten würden, des Berufes wegen nach OWL zu ziehen, wissen offensichtlich warum: Nicht wegen Laptop und Lederhose: Wegen Wirtschaft und Landschaft.

Klaus-Peter Schöppner

Geschäftsführer Mentefactum

OstWestfalenLippe – Von Eltern empfohlen

OstWestfalenLippe ist eine feste Größe auf der Deutschlandkarte! Mit über 80 Prozent gestützter Bekanntheit und einem profunden Wissen über die wesentlichen Leistungsmerkmale der Region stellen die Befragten der Region meist gute Noten aus. Die Marke steht für Botschaften wie „Starker Wirtschaftsstandort mit Lebensqualität“.

Positiv zu Buche etwa schlagen Themen wie „Qualifizierte Arbeitnehmer“ und „Gute Verkehrsanbindung“, ebenso wie „Gutes Klima für Unternehmensgründungen“ und „Erfolgreiche Unternehmen, hohe Wirtschaftskraft“. Vor allem Branchen wie die Lebensmittelindustrie, der Maschinenbau und die Möbelwirtschaft prägen das Bild des Wirtschaftsstandortes mit einem differenzierten Branchenmix. Zunehmend wird die Region auch als ein Standort mit einer interessanten Hochschullandschaft und guten Aus- und Weiterbildungseinrichtungen angesehen. Dass OWL auf gutem Weg ist, zeigt die nochmals verbesserte Beurteilung des Wirtschaftsstandorts OstWestfalenLippe gegenüber der letzten Befragungen aus dem Jahre 2009. Die Befragten sprechen der Region mehr Wirtschaftskompetenz zu.

Die Wertschätzung der Region als starker Wirtschaftsstandort ist eng verzahnt mit der Wahrnehmung als „schöne Gegend mit hohem Erholungswert“. Im Bereich der Lebensqualität sind neben landschaftlichen Vorzügen auch die Lebensbedingungen für Familien und Kinder sowie der soziale Frieden und der Wohnungsmarkt und das Wohnumfeld Pluspunkte der Region. Der Teutoburger Wald gilt als touristisches Aushängeschild.

Und was drückt das Zutrauen der Befragten in der Region besser aus, als dass sie ihren Kindern zuraten würden, nach OWL zu gehen, zum Arbeiten und zum Leben!

Versprochen: bei „innovativ, dynamisch und modern“ legen wir nach

Es gilt, OWL als „familien- und unternehmerfreundlicher Wirtschaftsstandort“ weiter zu profilieren und die noch vorhandenen Schwächen auszugleichen. Vor allem müssen weitere Anstrengungen unternommen werden, die innovativen und modernen Kräfte der Region zu fördern und deutlicher herauszuarbeiten. Denn gerade mit den immer noch niedrigen Werten bei Attributen wie „dynamisch“ und „modern“ können wir nicht zufrieden sein.

Das gilt für die Wirtschaft insgesamt und insbesondere den Bereich Technologie, aber sicherlich auch für das gesellschaftliche Umfeld und die Kultur. Denn die Fach- und Führungskräfte, die die Unternehmen der Region gewinnen wollen, suchen nicht nur Naturnähe und Familienfreundlichkeit mit den Möglichkeiten kostengünstig zu wohnen, sie suchen beispielsweise auch interessante Freizeit- und Kulturangebote und Einkaufsmöglichkeiten, die sie aus Metropolen gewohnt sind. Diesbezüglich müssen die konkreten Angebote weiter optimiert und auch in der Kommunikation stärker herausgestellt werden. Dafür müssen entsprechende Themen besetzt und inhaltliche Kampagnen geführt werden. In der Arbeit der OWL GmbH gibt es gute Ansätze in diese Richtung. Der Spitzencluster it's OWL hat in den vergangenen Jahren entscheidend dazu beigetragen, dass die Region als Spitzentechnologiesstandort wahrgenommen wird und sich zu einer starken Marke in Deutschland entwickelt hat.

Mit der REGIONALE 2022 bietet sich die einmalige Chance, die Attraktivität der Region weiter zu erhöhen. „Das neue UrbanLand OstWestfalenLippe“ ist die Zielvision, in dem urbane Dynamik und ländliche Gelassenheit eine wunderbare Symbiose eingehen, zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger.

OstWestfalenLippe GmbH

Die OstWestfalenLippe GmbH – Gesellschaft zur Förderung der Region – ist die Regionalentwicklungs- und Regionalmarketinggesellschaft für OstWestfalenLippe. Träger sind die Kreise Gütersloh, Herford, Höxter, Lippe, Minden-Lübbecke, Paderborn sowie die kreisfreie Stadt Bielefeld und Wirtschaft und Wissenschaft der Region, die im Verein Wirtschaft und Wissenschaft für OWL zusammengeschlossen sind. Aufgabe der OWL GmbH ist es, die Wettbewerbsfähigkeit der Region im internationalen Standortwettbewerb sicherzustellen und einen Beitrag zur Zukunftssicherung des Wirtschafts- und Kulturrums OWL zu leisten. Dazu übernimmt die Gesellschaft punktuell Aufgaben im Bereich der Regionalentwicklung, übernimmt ausgewählte Aufgaben im Bereich der Regionalkoordination und setzt Regionalmarketing um.

Ein Schwerpunkt dabei ist die Verbesserung der Technologie- und Innovationsinfrastruktur in OWL mit der Perspektive, die Region für einen Standort für Spitzentechnologie weiterzuentwickeln (it's OWL Clusterprozess). Die OWL GmbH ist eine Plattform für die Initiierung und Umsetzung von gesamtregional bedeutenden Themen und Aktionen mit dem Ziel, durch Kooperation Mehrwert für die Region zu erreichen.

Im Mittelpunkt der Arbeit der nächsten Jahre wird die Umsetzung des Strukturentwicklungsprogramms REGIONALE 2022 sein, das mit der Überschrift „Wir gestalten das neue UrbanLand OstWestfalenLippe“ Treiber der Regionalentwicklung sein wird.

Wir danken der Deutschen Bank AG für die freundliche Unterstützung bei der Realisierung der Markenuntersuchung OstWestfalenLippe.



Impressum

Herausgeber

OstWestfalenLippe GmbH
Turnerstraße 5 – 9
33602 Bielefeld
Telefon 0521 967330
info@ostwestfalen-lippe.de
www.ostwestfalen-lippe.de

Verantwortlich

Herbert Weber, Geschäftsführer (V.i.S.d.P.)

Redaktion

Lars Bökenkröger, Herbert Weber

Projektleitung

Lars Bökenkröger

Gestaltung

www.factory-kommunikation.de

August 2019



OstWestfalenLippe

Gesellschaft zur Förderung der Region mbH